KMU.Kompetent.

Roadmaps für Hessen.

Lagebestimmung zu Unterstützungsangeboten für Personalverantwortliche in kleinen und mittleren Betrieben

Veranstaltung mit Praxisdialog

5. November 2020

Technische Einführung:

Kommunikationsrahmen im virtuellen Raum

- Technischer Support
- Gemeinsames Erstellen eines Avatars
- Gesten zur aktiven Beteiligung
- Bitte melden Sie sich, wenn Sie einen Wortbeitrag leisten wollen (vor allem am Nachmittag in den Arbeitsgruppen)
- An den Avataren können Sie sehen wer aktuell Mikrofon- und Kamera-Zugang hat.

Herzlich Willkommen!

Programm I

10:00 Uhr	*Begrüßung und Einführung Konferenz-Tool Vitero*
10.15 Uhr	*Grußworte*
10.30 Uhr	*Präsentation und Diskussion* **Roadmaps für Hessen.** **Lagebestimmung zu Unterstützungsangeboten für Personalverantwortliche in kleinen und mittleren Betrieben**
11.15 Uhr	*Statements* **Perspektive Roadmap für unsere Region**
11.55 Uhr	*Erläuterungen zu Arbeitsgruppen nach der Mittagspause*

Programm II

13:00 Uhr	*Arbeitsgruppen* **Regional vernetzt Unterstützungsangebote weiterentwickeln**
14.30 Uhr	*Blitzlichter aus den Arbeitsgruppen und Abschluss*
ab 15:00 Uhr	*Virtueller informeller Austausch*

Grußwort

Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz

Vizepräsident der Goethe-Universität (virtueller Hausherr)

Grußwort

Nicole Hannemann

Referatsleitung „Berufliche Bildung“ im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

KMU.Kompetent.

Roadmaps für Hessen.

Lagebestimmung zu Unterstützungsangeboten für Personalverantwortliche in kleinen und mittleren Betrieben

Dr. Christa Larsen

Bedeutung und Lage von kleinen und mittleren Betrieben in Hessen

99 % aller Betriebe in Hessen sind kleinst, klein oder mittelgroß (Quelle: IAB Betriebspanel 2019)

- Kleinstbetriebe (bis zu 10 Beschäftigte)
- Kleinbetriebe (11 bis 50 Beschäftigte)
- Mittelgroße Betriebe (51 bis 250 Beschäftigte)

41% aller Betriebe in Hessen haben bis zu 50 Beschäftigte (Kleinst- und Kleinbetriebe)
(Quelle: IAB Betriebspanel 2019)

→ **KKMU sind mehr als die kleine Version von Großunternehmen**

Bedeutung und Lage von kleinen und mittleren Betrieben in Hessen

Personalrekrutierung und –bindung, eine immer größer werdende Herausforderung

- Wettbewerbsnachteile gegenüber Großunternehmen
  (Image, standardisierte Karrierewege, Internationalität, Arbeitsplatzsicherheit, urbane Verortung, Entgelte etc.)
- Regional- bzw. Lokalorientierung, individuell zugeschnittene Unterstützungs-strukturen, Flexibilität und Kreativität, Eigentümer/Geschäftsführer nah am operativen Geschehen
- Zuständigkeit für Personal
- Fokus auf Rekrutierung reicht nicht mehr aus, Weiterbildung und lebenslanges Lernen relevant für Bindung und wirtschaftlichen Erfolg, zunehmende und heterogene Aufwände

→ **KMU.Kompetent. machen!**

Unterstützungsbedarfe von Personalverantwortlichen in KKMU

Exploration der Unterstützungsbedarfe

- über 100 telefonische Interviews mit Personalverantwortlichen (Inhaber*innen, Geschäftsführer*innen, Personaler*innen) von April bis September 2020
- repräsentiert sind alle Regionen Hessens (Stadt-Land), alle Branchen und alle drei Betriebsgrößen bis zu 250 Beschäftigten

Spezifikation

- ➢ Themen für Unterstützung (wo?)
- ➢ Formen für Unterstützung (wie?)

Unterstützungsbedarfe von Personalverantwortlichen in KKMU

Themen der Unterstützung
(Wo brauchen Personaler*innen Unterstützung?)

Kompetenzen für Personalverantwortliche selbst (Person)

- oft Quereinsteiger*innen (fachfremd), grundlegende Themen, Spezialthemen (Arbeitsrecht und -sicherheit, Datenschutz und -sicherheit, Berufsbilder etc.)

Personalentwicklung aufsetzen und weiterentwickeln (Strukturen, Prozesse)

- grundlegend: Aufbau von betrieblichem Personalmanagement (strategisch ausgerichtet)
- Aufbau von professioneller Personalentwicklung im laufenden Betrieb (bei wachsenden Betrieben), Kommunikation mit der Belegschaft, betriebliche Lern-struktur und –kultur, gezielter Kompetenzaufbau bspw. bei zunehmender Digitalisierung und Flexibilisierung von Beschäftigung
- Personalbewirtschaftung mit geringen Ressourcen (Schnittstellen, Auslagerung)

Unterstützungsbedarfe von Personalverantwortlichen in KKMU

Themen der Unterstützung
(Wo brauchen Personaler*innen Unterstützung?)

Personalbindung

- Alleinstellungsmerkmale als Bindungsanreize, Strategien zur Vermeidung von Abwerbung durch Großunternehmen

Personalrekrutierung

- Transparenz zur Nützlichkeit verschiedener Rekrutierungskanäle (social media), Einführung von online-Bewerbungsmanagement

Ausbildung

- Fehlende Kompetenzen und Risiko von Ausbildungsabbruch, Arbeitgeberpräsenz bei Jugendlichen und ihren Eltern; Auszubildende mit Fluchthintergrund: innerbetriebliche Integrationsarbeit und Berufsschulen
- Gewinnung von Jugendlichen mit höherem Schulabschluss und Studienab-brecher*innen, duale Angebote

Unterstützungsbedarfe von Personalverantwortlichen in KKMU

Formen der Unterstützung
(Wie brauchen Personaler*innen Unterstützung?)

Schulungen und Trainings

- zeitlich flexibel und über lange Zeiträume, adhoc (kurzer Vorlauf) und regional verfügbar, finanziell günstig, pro aktive Ansprache oder Infos an zentraler Stelle

Beratung

- betriebsspezifisches Assessment und Lösungen (Aufbau von Personalmanagement), Coaching bei Personen, zu Förderprogrammen etc. – kostenfrei, gefördert

Beispiele Guter Praxis

- an zentraler Stelle, Beschreibung oder Kontakte

Kooperation, Bündnis und Vernetzung

- Poollösungen durch Dritte organisiert; fachlicher, auch ad hoc und niedrigschwelliger Austausch

→ **Transparenz (Wen? Wo? Was?)**

Unterstützungsbedarfe von Personalverantwortlichen in KKMU

Start der Sammlung von Unterstützungsangeboten und Ansprechpersonen differenziert nach Unterstützungsthemen und Regionen

Adressierte Akteure in den Regionen (September 2020)

- Wirtschaftsförderungen, Kammern, Weiterbildner, Agenturen für Arbeit, RKW etc.

782 Informationskarten für Personalverantwortliche

A10 **Möglichkeiten, dass KMU bei Ausbildungsbörsen o.ä. vorgestellt werden, auch wenn sie selbst nicht teilnehmen**

Landkreise/ kreisfreie Städte, für welche das Angebot besteht	Kassel (kreisfr. Stadt) Marburg-Biedenkopf (LK) Kassel (LK) oder ☒ hessenweit	
Organisation, die das Angebot zur Verfügung stellt	**Kammer, Kreishandwerkerschaft, Innung**	*Falls Sie **„Sonstiges“** gewählt haben, geben Sie bitte die Art Ihrer Organisation an:* _____
Name der Organisation	IHK Kassel-Marburg	
Titel des Angebotes	Speed Dating Studienabbrecher, Speed Dating f. Schüler*innen	
Inhalt des Angebotes	Vermittlung	
Zielgruppe/n	s.o.	
Ansprechpartner*in	**1.Walter Ruß**	**2. Enrico Gaede**
Telefon	0561-7891373	0561-7891388
E-Mail	russ@kassel.ihk.de	gaede@kassel.ihk.de
Webseite	ihk-kassel.de	

Unterstützungsbedarfe von Personalverantwortlichen in KKMU

Deckung von Bedarfen durch aktuelle Unterstützungsangebote

(Momentaufnahme)

Ausbildung

+ Kooperation Betriebe/Schulen, Beratung Kompetenzdefizite, Ausbildungsmessen
- Fördermittel, Poollösungen, Good Practice, Studienabbrecher, neue Formate

Rekrutierungskanäle

+ Erschließung von Zielgruppen
- Förderung, passfähige Kanäle, Betriebsdarstellung, Risikobewertung, Austausch

Personalbindung und Bewirtschaftung

+ Beratung und Austausch zu Bindungsstrategien
- Beispiele Guter Praxis zu Bindung, Bewertung von Anreizen

Personalentwicklung aufbauen, umsetzen und weiterentwickeln

+ aktuelle Entwicklungen, Austausch, Digitalkompetenzen, grundlegende Angebote
- Beratung zum strukturierten Auf- und Ausbau (Organisationsseite), Beispiele Guter Praxis, Austausch (Tandems, Mentoring), Förderung

Passgenaue und aktuelle Informationen

+ Arbeitsrecht, Arbeitsmarktinformationen, neue Berufsbilder
- Ansprechpartner Arbeitsrecht und Datenschutz, Finden passfähige Förderung

Roadmaps für Hessen. Lagebestimmung zu Unterstützungsangeboten für Personalverantwortliche in kleinen und mittleren Betrieben

Drei regionale Roadmaps für Nord-, Mittel- und Südhessen

Roadmap als ein strategisches Instrument

Die Roadmap ist ein seit Anfang der 2000er Jahre auch im deutschen Sprachraum verbreiteter Anglizismus, der … gerne als Synonym für eine **Strategie** oder einen **Projektplan** verwendet wird. (Quelle: Wikipedia)

Problem- bzw. Lagebeschreibung:

Welche Unterstützung brauchen Personalverantwortliche in KKMUs vor Ort/in Regionen?

Strategieanlage und Akteure:

Welche Unterstützungsangebote gibt es bereits? (Personalverantwortliche aus Betrieben)

Wo befinden sich noch quantitative und qualitative Lücken und wie können diese gefüllt werden? (Bündnis von Wirtschaftsförderung, Kammern, Weiterbildnern, ….)

Roadmaps für Hessen. Lagebestimmung zu Unterstützungsangeboten für Personalverantwortliche in kleinen und mittleren Betrieben

Aufbau der regionale Roadmaps für Nord-, Mittel- und Südhessen

I. Teil Überblickstabellen

Verschaffen Sie sich einen Überblick, zu welchen Themen es Angebote und Ansprechpersonen in Ihren Kreisen und kreisfreien Städten gibt.

Weiterentwicklung der Kompetenzen von Auszubildenden und Verhindern von Ausbildungsabbrüchen	Kreis Bergstraße	Stadt Darmstadt	Kreis Darmstadt-Dieburg	Stadt Frankfurt am Main	Kreis Groß-Gerau	Hochtaunuskreis	Main-Kinzig-Kreis	Main-Taunus-Kreis	Odenwaldkreis
A01: Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen, um Jugendlichen eine Vorstellung von Betrieben, betrieblichen Abläufen und unternehmerischem Denken zu vermitteln									
A02: Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen zum Erwerb von Grundlagen in Microsoft-Office & anderen Standard-IT-Anwendungen									
A03: Kurse für Auszubildende mit Kompetenzdefiziten (öffentlich finanziert, kostenfrei für KMU)									
A04: Gemeinsame „Poollösungen“ zur Nachschulung der Auszubildenden einzusetzen (gemeinsames Beauftragen eines Bildungsanbieter bei Teilung der Kosten)									

Roadmaps für Hessen. Lagebestimmung zu Unterstützungsangeboten für Personalverantwortliche in kleinen und mittleren Betrieben

Aufbau der regionale Roadmaps für Nord-, Mittel- und Südhessen

Teil II. Darstellung der einzelnen Angebote und Ansprechpersonen

Finden Sie Angebote und Ansprechpersonen zu den für Sie relevanten Themen in Ihrem Kreis/Ihrer kreisfreien Stadt und Umgebung

Themenbereich: Ausbildung **22**

Kreis Bergstraße 22

Stadt Darmstadt 28

Kreis Darmstadt-Dieburg 36

Stadt Frankfurt am Main 44

Kreis Groß-Gerau 55

Hochtaunuskreis 66

Main-Kinzig-Kreis 75

Main-Taunus-Kreis 82

Odenwaldkreis 96

Roadmaps für Hessen. Lagebestimmung zu Unterstützungsangeboten für Personalverantwortliche in kleinen und mittleren Betrieben

Aufbau der regionale Roadmaps für Nord-, Mittel- und Südhessen

Teil II. Darstellung der einzelnen Angebote und Ansprechpersonen

Finden Sie Angebote und Ansprechpersonen zu den für Sie relevanten Themen in Ihrem Kreis/Ihrer kreisfreien Stadt und Umgebung

A04 **Betriebe unterstützen, gemeinsame „Poollösungen“ zur Nachschulung der Auszubildenden einzusetzen (gemeinsames Beauftragen eines Bildungsanbieters bei Teilung der Kosten)**		
Landkreise/ kreisfreie Städte, für welche Ansprechpartner benannt werden	Landkreis/kreisfreie Stadt Main-Kinzig-Kreis (LK)	
Organisation, die das Angebot zur Verfügung stellt	Organisationsart **Bildungsanbieter** Organisationsart	*Falls Sie **„Sonstiges“** ausgewählt haben, geben Sie bitte die Art Ihrer Organisation an:* _____
Name der Organisation	VHS·Volkshochschule Hanau	
Ansprechpartner*in	**Reinhold Huth**	
Telefon	0170-6874807	
E-Mail	reinhold.huth@vhs-hanau.de	
Webseite	www.vhs-hanau.de	
weitere Anmerkungen	Position/Aufgabenbereich: Bildungsberater im HESSENCAMPUS Hanau	

Work in Progress

Roadmaps für Hessen. Lagebestimmung zu Unterstützungsangeboten für Personalverantwortliche in kleinen und mittleren Betrieben

Drei regionale Roadmaps für Nord-, Mittel- und Südhessen

Sondierung der Nutzung einer regionalen Roadmap in drei Workshops

Wofür?

Mit welchem Ziel kann die Roadmap in der Region eingesetzt werden?

Wer?

Wer beteiligt sich an der Umsetzung und Weiterentwicklung der Roadmap?

Wie?

Wie soll die Zusammenarbeit aussehen? Welche Rollen und Funktionen soll es dabei geben?

Was?

Welche Schritte sollen umgesetzt werden? Wie sieht der nächste Schritt aus?

Roadmaps für Hessen. Lagebestimmung zu Unterstützungsangeboten für Personalverantwortliche in kleinen und mittleren Betrieben

Perspektive

Sensibilisierung und Aktivitäten

- Lage von KKMU
- Personalverantwortliche von KKMU vor Ort
- unterstützende Akteure vor Ort und deren Kooperation
- Akteure auf Landesebene – Strategie und zukünftige Programme

→ Beitrag von KKMU für eine nachhaltige Entwicklung der hessischen Wirtschaft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Haben Sie Fragen?

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Europäischer Sozialfonds
Für die Menschen in Hessen

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung

ProAbschluss
Job | Qualifikation | Zukunft

WEITERBILDUNG HESSEN e.V. ®

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds

Die Initiative ProAbschluss des Landes Hessen kooperiert eng mit der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung des IQ Landesnetzwerks Hessen.

iQ Netzwerk Hessen
www.hessen.netzwerk-iq.de

Hundertpro **weiterkommen.**

IWAK
Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur
Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

ProAbschluss
Job | Qualifikation | Zukunft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?

Statements

Die Roadmaps für die Regionen

Statement

Perspektive der Roadmap für unsere Region

Marcella Lüdicke
Landkreis Darmstadt-Dieburg
Standortentwicklung,
Wirtschaftsförderung

Statement

Perspektive der Roadmap für unsere Region

Dr. Manfred Felske-Zech
Landkreis Gießen
Leiter der Stabsstelle
Wirtschaftsförderung, Tourismus,
Klimaschutz

Statement

Perspektive der Roadmap für unsere Region

Branopac
Lösungen mit System

Andrea Borner,
BRANOpac GmbH, Lich
Personalleitung und Prokuristin, Kaufm. Leiterin

Andrea Borner,
BRANOpac GmbH, Lich

Andrea Borner,
BRANOpac GmbH, Lich

Korrosionsschutzfolie

Korrosionsschutzpapier

www.branopac.de

Andrea Borner,
BRANOpac GmbH, Lich

Flammhemmendes Papier

Bedrucktes Backpapier www.blechrein.de

Andrea Borner,
BRANOpac GmbH, Lich

Andrea Borner,
BRANOpac GmbH, Lich

Ausbildung

Das Ausbildungskonzept von BRANOpac bietet Dir den perfekten Berufseinstieg, der nichts mit dem typischen Azubialltag zu tun hat. Als vollwertiges Mitglied in unserem Team wirst Du nicht nur gefordert, sondern auch gefördert.

Ihre Ansprechpartnerin

Ludmilla Branca

Praktika und Ausbildung
bewerbung@branopac.de
+49 64 04 91 42-883

Ausbildung bei BRANOpac

Bei uns warten spannende Herausforderungen in einem jungen Team auf Dich.

mehr erfahren

Ausbildungsberufe

Entdecke unsere technischen, naturwissenschaftlichen und kaufmännischen Ausbildungen.

mehr erfahren

Ausbildungsplätze

Schaue in unseren Ausbildungsplätzen, ob die passende Ausbildung für Dich dabei ist.

mehr erfahren

Andrea Borner,
BRANOpac GmbH, Lich

Besuch Schülergruppe aus Uganda

IHK Ausbildungsmesse

Andrea Borner,
BRANOpac GmbH, Lich

3 Arbeitsgruppen

Regional vernetzt Unterstützungsangebote weiterentwickeln

…nach der Mittagspause…

ab 13:00 Uhr

Regional vernetzt

Unterstützungsangebote weiterentwickeln

Regional vernetzt Unterstützungsangebote weiterentwickeln

Die *Arbeitsgruppen finden Sie in folgenden Nebenräumen:*

- ***Arbeitsgruppe 1: Nordhessen*** *(Regierungsbezirk Kassel)*

  Nebenraum 1, Moderation Dr. Oliver Lauxen

- ***Arbeitsgruppe 2: Mittelhessen*** *(Regierungsbezirk Gießen)*

  Nebenraum 2, Moderation Christian Müller

- ***Arbeitsgruppe 3: Südhessen*** *(Regierungsbezirk Darmstadt)*

  Nebenraum 3, Moderation Miriam Sophie Fink

Bis 14.30 Uhr

Herzlichen Willkommen zurück im Plenum

Blitzlichter aus den Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1: ***Nordhessen***

(Regierungsbezirk Kassel)

Blitzlichter aus den Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 2: ***Mittelhessen***

(Regierungsbezirk Gießen)

Blitzlichter aus den Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 3: ***Südhessen***

(Regierungsbezirk Darmstadt)

Blitzlichter aus den Arbeitsgruppen

Resümee

Abschluss

Roadmap für Nordhessen

Roadmap für Mittelhessen

Roadmap für Südhessen

Zum Download verfügbar ab sofort unter

www.iwak-frankfurt.de

(unter Aktuelles)

Screenshots aus den Arbeitsgruppen

erhalten Sie in den kommenden Tagen per Mail

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Europäischer Sozialfonds
Für die Menschen in Hessen

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung

ProAbschluss
Job | Qualifikation | Zukunft

WEITERBILDUNG HESSEN e.V.

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds

Die Initiative ProAbschluss des Landes Hessen kooperiert eng mit der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung des IQ Landesnetzwerks Hessen.

iQ Netzwerk Hessen
www.hessen.netzwerk-iq.de

Hundertpro **weiterkommen.**

IWAK
Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur
Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

ProAbschluss
Job | Qualifikation | Zukunft